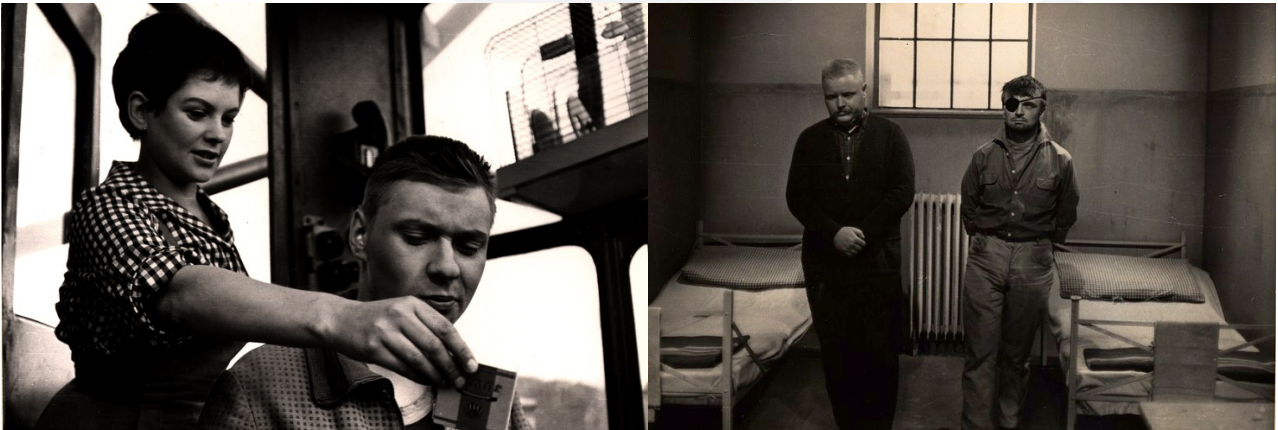


## DEFA-Filmschätze neu entdeckt VERLIEBT UND VORBESTRAFT



**VERLIEBT UND VORBESTRAFT** | DDR 1963 | Regie: Erwin Stranka | Länge: 93 Min. | sw  
FSK: keine Angabe | Format: DCP, DVD; 35mm im Bundesarchiv

Im November präsentieren wir mit **VERLIEBT UND VORBESTRAFT** (DDR 1963) den Debütfilm von Erwin Stranka als Filmschatz des Monats. Stranka studierte von 1953 bis 1959 als einer der ersten DEFA-Regisseure an der FAMU in Prag; eine Ausbildung, die deutliche Spuren in seinem komödiantischen Filmerstling **VERLIEBT UND VORBESTRAFT** hinterließ.

Hannelore (Doris Abeßer) wird als Praktikantin von der Bauakademie zum Sammeln erster praktischer Erfahrungen auf eine Baustelle am Strausberger Platz in Berlin geschickt. Sie wird der Brigade des Baudienstleiters Fröhlich zugeteilt, wo sie als Frau und Akademikern in einer von Männern dominierten Branche zunächst auf Ablehnung trifft. Nur ihr Kollege Hanne (Horst Jonischkan) interessiert sich für sie. Als Hanne in eine Schlägerei verwickelt und zudem eines Raubüberfalls beschuldigt wird, weiß Hannelore ihm geschickt zu helfen. Dadurch erringt sie den Respekt ihrer Kollegen, die sich zu einer verantwortungsbewussten Brigade zusammenfinden; darüber hinaus werden Hannelore und Hanne ein Paar.

Strankas Debütfilm teilt Gemeinsamkeiten mit Werken der tschechischen neuen Welle der 1960er-Jahre und fällt zugleich in eine Zeit, in der die DEFA auf unterschiedliche Weise Experimente mit der Filmsprache wagte. Vor allem Erich Guskos mobile Kamera und die frische Schauspielerführung unterscheiden sich von anderen Werken, die Arbeitswelten thematisieren. Dadurch erregte **VERLIEBT UND VORBESTRAFT** das Misstrauen der Staatsoberen: Der Film wurde umgeschnitten, eine zweite Regiearbeit konnte der Regisseur erst 1971 absolvieren.

**Kontakt:** Mirko Wiermann | [defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de](mailto:defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de) | Tel.: 030/300903-634